

Deutsch als Fremdsprache

Eine Einführung

von

Hans-Werner Huneke und Wolfgang Steinig

3., überarbeitete und erweiterte Auflage

ERICH SCHMIDT VERLAG

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Huneke, Hans-Werner:

Deutsch als Fremdsprache : eine Einführung / von Hans-Werner Huneke und
Wolfgang Steinig. – 3., überarb. und erw. Aufl. – Berlin : Erich Schmidt, 2002
(Grundlagen der Germanistik ; 34)
ISBN 3-503-06135-5

1. Auflage 1997
2. Auflage 2000
3. Auflage 2002

ISBN 3 503 06135 5

Alle Rechte vorbehalten
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin 2002
www.erich-schmidt-verlag.de

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Bibliothek
und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit
und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso
Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706

Druck: Danuvia Druckhaus Neuburg, Neuburg/Donau

Inhaltsübersicht

Vorwort	7
1. Die Lerner	9
1.1 Alter	10
1.2 Sprachliche Sozialisation	12
1.3 Motivation, Einstellung, Begabung	14
1.4 Lernstile und Lernerstrategien	18
2. Theorien zum Zweitspracherwerb	24
2.1 Behaviorismus und Kontrastive Analyse	24
2.2 Spracherwerb als kognitiv-modularer Prozess	27
2.3 Lernaltersprachen	31
2.4 Konnektionismus und Konstruktivismus	34
3. Deutsche Sprache und Kultur	38
3.1 Stellung und Verbreitung des Deutschen	38
3.2 Varietäten des Deutschen	42
3.3 Merkmale der deutschen Standardsprache	48
3.3.1 Generelle Charakteristik des Deutschen	49
3.3.2 Phonetik und Phonologie	51
3.3.3 Morphologie und Wortbildung	53
3.3.4 Syntax	56
3.3.5 Lexik und Semantik	58
3.3.6 Pragmatik und Gesprächsanalyse	59
3.3.7 Textlinguistik	62
3.3.8 Rechtschreibung	64
3.4 Landeskunde	66
3.5 Deutschsprachige Literatur	77
4. Unterricht	89
4.1 Fremdsprachliche Lernwelten	89
4.1.1 Traditioneller Fremdsprachenunterricht und ungesteuerter Erwerb	89
4.1.2 Fremdsprachenunterricht mit authentischer Kommunikation?	94
4.1.3 Immersion	96
4.1.4 Lernen 'unter vier Augen'	97
4.1.5 Zuerst nur zuhören	100
4.1.6 Ist Instruktion notwendig?	102
4.1.7 Ganzheitlicher Fremdsprachenunterricht	104
4.2 Die vier sprachlichen Grundfertigkeiten	109
4.2.1 Lesen	111
4.2.2 Hören	117
4.2.3 Schreiben	122

Inhaltsübersicht

4.2.4	Sprechen	128
4.2.4.1	Aufmerksamkeit	129
4.2.4.2	Mut	132
4.3	Sprachliche Fähigkeiten	135
4.3.1	Aussprache	135
4.3.2	Wortschatz	145
4.3.3	Grammatik im Unterricht Deutsch als Fremdsprache	151
4.3.3.1	Wozu Grammatik im Fremdsprachenunterricht?	151
4.3.3.2	Welche Grammatik für Deutsch als Fremdsprache?	154
4.3.3.3	Welche unterrichtlichen Zugriffe sind geeignet?	158
4.4	Globale Methodenkonzeptionen im DaF-Unterricht – Beispiel Lehrwerke ..	162
4.4.1	Die Grammatik-Übersetzungs-Methode	163
4.4.2	Die audiolinguale/audiovisuelle Methode	167
4.4.3	Der kommunikativ-pragmatische Ansatz	170
4.4.4	Der interkulturelle Ansatz	174
4.5	Medien	178
4.6	Computernutzung im DaF-Unterricht	183
4.6.1	Computer als Lehrmittel	184
4.6.2	Computer als Werkzeug	186
4.6.3	Computer als Kommunikationsmittel	188
4.7	Übungen, Aufgaben und die Selbstständigkeit der Lerner	190
4.8	Korrekturen	195
4.8.1	Rote Tinte	195
4.8.2	Fehler, Korrekturen und Spracherwerb	197
4.8.3	Korrekturen und Fremdsprachenunterricht	198
4.9	Testen	201
5.	Die Lehrenden	210
6.	Anhang	219
6.1	Exemplarische Unterrichtssituationen	219
6.1.1	Primarstufe: Der Katzentanzentanz. Ein Kinderlied im DaF-Unterricht singen und abwandeln. Von H.-E. Schiewe	221
6.1.2	Sekundarstufe: Ein Tag in Heidelberg. Ein kommunikatives Spiel herstellen und spielen	223
6.1.3	Studienvorbereitung: „Lernen durch Lehren“ an der Universität. Ein Unter- richtsbeispiel aus einem Deutschkurs mit Ausländern. Von J. Pfeiffer	225
6.1.4	Germanistikstudenten im Ausland: Wohnen in der Stadt. Eine Projektskizze. Von L. Bunn	227
6.1.5	Fachsprachlicher DaF-Unterricht: Lesefertigkeit in der Fachsprache für Juristen. Aus einem Anfängerkurs	229
6.2	Auswahl nützlicher Arbeitsmittel für den Unterricht	231
6.3	Anschriften	243
	Literaturverzeichnis	244
	Sachindex	266